TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 164

Innengrundputz Uni



Anwendungsbereiche

Universeller Grund- und Glättputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Geeigneter Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze. Für die Verfliesung von häuslichen Nassräumen geeignet. Bei großflächigen Fliesen und gewerblich genutzten Feucht- und Nassräumen (z.B. Großküchen, Duschanlagen für Sportstätten, Schwimmbäder oder ähnliches) ist unser RÖFIX 620 Zement Grundputz zu verwenden.

Eigenschaften

- Leichte Verarbeitung
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Einlagig anwendbar

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000952172	2000952174
EAN	9003304506330	9003304506347
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-1 mm	
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m²/mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit Liter	22,5 L/EH	900 L/t
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 8 L/EH	
Brandverhalten	A1	
Wasserdampfdiffusion	ca. 10	
Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm² (28 d) EN 1015-11	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3 B 3346	
Mindestputzdicke	10 mm	
pH-Wert	12	
Trockenrohdichte	ca. 1250 kg/m³	

RÖFIX 164

Innengrundputz Uni

Art. Nr.	2000952172	2000952174
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Ausgewählter Gips
- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Luftkalk
- Mineralisch
- Spezialzement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0 Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Auf geschalte Betondecken ist eine Haftbrücke (RÖFIX Betonkontakt) unbedingt erforderlich. Bei Stark saugenden Untergründen wird empfohlen eine Vorbehandlung mit RÖFIX Neutralisationsanstrich als Aufbrennsperre (Standzeit 12 bis 24 Stunden) aufzutragen. Für das Setzen von Putzprofilen bei gipshaltigen Putzen empfehlen wir RÖFIX 191 Kalk-Gips-Innenputz schnell (keinesfalls zementhaltige Ansetzmörtel verwenden!).

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX 164

Innengrundputz Uni

Gitterrabot plankratzen.
Bei Ausführung als Filzputz nach dem Ansteifen mit der Flächenspachtel schneiden, mit Wasser benetzen und ggf. filzen oder verreiben.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 9 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026